



Richtungsvektoren parallel (d. h. Vielfache voneinander)?			
ja		nein	
Aufpunkt der einen Geraden in die andere einsetzen		Geraden gleichsetzen	
liegt drauf	liegt nicht drauf	eindeutige Lösung	Widerspruch
identisch	echt parallel	schneiden sich	windschief

Beispiele:

$$g_1: \vec{X} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + \lambda_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 4 \\ 3 \end{pmatrix} \quad g_2: \vec{X} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 8 \end{pmatrix} + \lambda_2 \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{pmatrix} \quad g_3: \vec{X} = \begin{pmatrix} 0,8 \\ -0,8 \\ 0 \end{pmatrix} + \lambda_3 \begin{pmatrix} -0,4 \\ -0,6 \\ -1 \end{pmatrix}$$

$\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3 \in \mathbb{R}.$

Lagebeziehung von  $g_1$  und  $g_2$ :

Die Richtungsvektoren sind nicht parallel. Falls nicht schon geschehen, müssen vor dem Gleichsetzen die Parameter verschiedene Bezeichnungen erhalten.

$$\begin{array}{l} \text{I} \quad 1 + \lambda_1 = 4 + 2\lambda_2 \quad | \cdot (-4) \\ \text{II} \quad 2 + 4\lambda_1 = 4 + 3\lambda_2 \quad | \\ \text{III} \quad 1 + 3\lambda_1 = 8 + 5\lambda_2 \end{array}$$

Aus zwei Gleichungen (z. B. I und II)  $\lambda_1$  und  $\lambda_2$  berechnen:

$$-2 = -12 - 5\lambda_2; \quad \lambda_2 = -2$$

in I:  $\lambda_1 = -1$

Probe mit der dritten (noch nicht verwendeten) Gleichung:  $-2 = -2$  (stimmt).

Die Geraden schneiden sich.

Schnittpunkt:  $\lambda_1$  in  $g_1$  einsetzen (oder  $\lambda_2$  in  $g_2$ ):  $S(0 | -2 | -2)$ .

Lagebeziehung von  $g_2$  und  $g_3$ :

Die Richtungsvektoren sind parallel,

$$\text{denn} \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{pmatrix} = -0,2 \begin{pmatrix} -0,4 \\ -0,6 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

Aufpunkt von  $g_3$   $(0,8 | -0,8 | 0)$  in  $g_2$  einsetzen:

$$\begin{pmatrix} 0,8 \\ -0,8 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 8 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{pmatrix}, \text{ also}$$

$$0,8 = 4 + 2\lambda_2, \text{ also } \lambda_2 = -1,6$$

$$-0,8 = 4 + 3\lambda_2, \text{ Probe stimmt}$$

$$0 = 8 + 5\lambda_2, \text{ Probe stimmt.}$$

Also sind  $g_2$  und  $g_3$  identische Geraden.

**Schnittwinkel sich schneidender Geraden**

Wenn sich zwei Geraden schneiden, so berechnet sich der Schnittwinkel aus den Richtungsvektoren  $\vec{u}_1$  und  $\vec{u}_2$  mit

$$\cos \varphi = \frac{|\vec{u}_1 \circ \vec{u}_2|}{|\vec{u}_1| \cdot |\vec{u}_2|}$$

Beispiel:

Für obige Geraden  $g_1, g_2$  ist  $\cos \varphi = \frac{1 \cdot 2 + 4 \cdot 3 + 3 \cdot 5}{\sqrt{1+16+9} \cdot \sqrt{4+9+25}} \approx 0,9226$ , also  $\varphi \approx 22,69^\circ$ .

Geraden schneiden sich senkrecht, wenn sie sich schneiden und die Richtungsvektoren aufeinander senkrecht stehen (also deren Skalarprodukt  $\vec{u}_1 \circ \vec{u}_2 = 0$  ist).

**Abstand paralleler Geraden**

= Abstand des Aufpunkts der einen Geraden von der anderen Geraden ( $\rightarrow$  grund125.pdf)

**Abstand windschiefer Geraden**

Ebenengleichung für die Ebene aufstellen, die  $g_1$  enthält und zu  $g_2$  parallel ist (also mit  $g_1$  und Richtungsvektor  $\vec{u}_2$ ), HNF aufstellen und Abstand des Aufpunkts der Geraden  $g_2$  von dieser Ebene bestimmen.